

Hyponatriämie unter Thiaziden häufig

k -- Leung AA, Wright A, Pazo V et al. Risk of thiazide-induced hyponatremia in patients with hypertension. Am J Med 2011 (November); 124: 1064-72

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Alexandra Röllin Peter Ritzmann

Diuretika, insbesondere Thiazide (in der Schweiz vor allem in Kombinationspräparaten gebräuchlich), werden zur Erstlinien-Therapie der Hypertonie empfohlen. Dass sie das Risiko einer Hyponatriämie mit sich bringen, ist bekannt. Genaue Daten dazu sind allerdings kaum vorhanden. Im Rahmen der vorliegenden Kohortenstudie war bei den mit Thiaziden Behandelten eine Hyponatriämie deutlich häufiger als bei denjenigen mit anderen Antihypertensiva (140 gegenüber 87 Fällen pro 1'000 Personen-Jahre). Dies ergibt eine «number needed to harm» von nur 15 für einen Fall von Hyponatriämie in fünf Jahren. Zu beachten ist jedoch, dass die meisten dieser Elektrolytstörungen eher leicht waren und nicht zu einer erhöhten Mortalität führten. Somit ist bei der Verwendung von Thiaziden sicher Vorsicht angebracht – diese kostengünstige und nachgewiesen wirksame Therapie gänzlich zu verdammen, scheint mir allerdings nicht angemessen.